

PERSÖNLICHE DATEN

Thomas Haase

Dipl.-Päd. Ing. Mag. rer. soc. oec. Dr. phil.



AUSBILDUNG

Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt
„Francisco – Josephinum“ in Wieselburg

Bundesseminar für das Land- und forstwirtschaftliche Bildungswesen

Wirtschaftsuniversität Wien Diplomarbeit:
„Input – Output Analyse der Schweinefleischproduktion als Grundlage
für eine Ökobilanz“

Universität Wien Doktoratsstudium Geschichte

Dissertation: „Die agrarpädagogische Bildung in Österreich – Vom
Bundesseminar zur Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Wien“

BERUF

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft:

Referent und Abteilungsleiterstellvertreter in der „Schulabteilung“

Referatsleiter für die Höheren Landwirtschaftlichen Lehranstalten und
die Agrarpädagogische Akademie (II/2a)

Abteilungsleiterstellvertreter der Abteilung II/2, „Schule,
Erwachsenenbildung und Beratung“

Agrarpädagogische Akademie Wien:

Dienststellenleiter sowie Lehrender für agrarökonomische
Lehrveranstaltungen

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien:

Gründungsrektor und ab Oktober 2007 Rektor

Führung des landwirtschaftlichen Familienbetriebes in Markersdorf /
Niederösterreich

BESTELLUNGEN

Vorsitzender der „Prüfungskommission zur Erlangung der
Standesbezeichnung Ingenieur gem. § 4 Abs. 1. Zi. 4 des
Ingenieurgesetzes“ (1999 – 2002)

Vertreter des BMLFUW im LEONARDO und SOKRATES Beirat (1999 –
2003)

Vertreter des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft in der Studienkommission der
Agrarpädagogischen Akademie (2001 – 2005)

Vorsitzendenstellvertreter für das Sachverständigen-Kollegium gem.
„Ingenieurgesetz 1990“ - „Dipl.- HLFL- Ing.“ – Landwirtschaft
und Alpenländische Landwirtschaft (2003 - 2008)

Vorsitz bei der Reife- und Diplomprüfung an den Höheren Land- und
forstwirtschaftlichen Lehranstalten (2002 bis 2010)

Vorsitzenderstellvertreter des internationalen Bildungsnetzwerkes
EUROPEA - Verband der europäischen Landwirtschaftsschulen
(2000 - 2008)

Vorstandsmitglied des Österreichischen Kuratoriums für Landtechnik
und Landentwicklung (seit 2005)

Gründer und Obmann der GartenTherapiewerkstatt – Verein zur
Förderung der Gartentherapie in Österreich (seit 2005)

Präsidentenstellvertreter der Internationalen Gesellschaft für Garten
und Therapie (seit 2010)

Mitglied der Rektorenkonferenz öffentlicher Pädagogischer
Hochschulen (seit 2007)

PUBLIKATIONEN (AUSZUG)

„Die Bedeutung der landwirtschaftlichen Lehrbetriebe für Unterricht und
Praxis“. In: Ländlicher Raum, 5/2001, S. 21 – 22.

„Höhere landwirtschaftliche Schulen: Land- und Ernährungswirtschaft NEU“.
In: Ländlicher Raum, 6/2002, S. 22 – 24.

„Agrarpädagogische Aus- und Weiterbildung“, In: Bildung und Beratung Agrar, Hg: aid Infodienst
Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e.V., Bonn 4/2004, S. 121.

„Welchen Einfluß haben Schulen auf den ländlichen Raum?“, [http://www.laendlicher-
raum.at/article/articleview/46591/1/13874](http://www.laendlicher-raum.at/article/articleview/46591/1/13874), 25.6.2006.

„Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Impulse aus der Landwirtschaft“,
www.nachhaltigkeit.at/reprotagen.php3?id=2&print=1 vom 21.12.2007.

„Kritische Faktoren einer zukunftsfähigen Aus- und Weiterbildung in der Agrar- und
Umweltpädagogik“. In: Zugänge – Forschungsbericht der Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, S. 56 – 58. Wien 2009.

„Die agrarpädagogische Bildung in Österreich – Vom Bundesseminar zur Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik Wien“, Dissertation, Universität Wien, 2009.

„Die Professionalisierung der agrarpädagogischen Bildung nach 1945“. In: Zugänge –
Forschungsbericht der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik 2009/10, S. 7 – 13. Wien 2010.